

RN/97

Präsident Dr. [Walter Rosenkranz](#): Wenn Sie sich die Abschrift des Protokolls geben lassen, so sehen Sie: Der Sinn meiner Worte ist, dass es medienrechtliche Verfahren geben wird, die mit Kollegen Gerstl nichts zu tun haben werden. (Abg. **Stögmüller** [Grüne]: *Die sollen sich aber bei Ihnen entschuldigen! Entschuldigen sollen sie sich!*) Diese unwahren Behauptungen sind nämlich in Medien gestanden. Nach diesen Verfahren, wenn eindeutig feststeht, dass es von mir kein Versäumnis gegeben hat (Abg. **Stögmüller** [Grüne]: *Schlüpfen Sie nicht so in die Opferrolle!*), werde ich Kollegen Gerstl aber gerne die Möglichkeit geben, sich bei mir zu entschuldigen. Das ist alles.

Ein strafrechtliches Verfahren – das wissen Sie genauso wie ich – ist unmöglich. Unterstellen Sie mir hier keine Dummheit! Danke. (Beifall bei der FPÖ. – Zwischenrufe bei der ÖVP.)

Zur Geschäftsbehandlung: Herr Abgeordneter Klubobmann Kogler.